

Vorlesung	Recht der Europäischen Gesellschaftsformen und Unternehmensgruppen	
Veranstalter	Prof. Dr. Christian Schubel	
Zeit	Dienstag 15.45 – 17.30 Uhr, Mittwoch 13.45 - 15.30 Uhr, Donnerstag 9.30 - 11.00 Uhr (jeweils gerade Kalenderwochen), zusätzlich Sonderplan für 7. KW	
Ort	HS 2	
Sprechstunde	Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr	
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Die Veranstaltung will systematisch in ausgesuchte Gesellschaftsformen des Europäischen Rechts einführen und Regelungen nationaler Rechtsordnungen vorstellen, welche grenzüberschreitend tätige Unternehmensgruppen erfassen.		
Ziele: Vermittelt werden sollen zunächst Kenntnisse über wichtige EU-Richtlinien auf dem Gebiet des Kapitalgesellschaftsrechts, die nicht nur für die nationale Rechtsordnungen relevant sind, sondern auch das Rechtsregime der supranationalen Rechtsformen bestimmen. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Einführung in das Recht der Europäischen Aktiengesellschaft, zudem wird der Entwurf für eine Europäische Privatgesellschaft vorgestellt. Schließlich wird das Recht der grenzüberschreitenden Unternehmensgruppe behandelt, wobei insb. Grundkenntnisse über die Konzernrechtsordnungen Deutschlands, Ungarns und Polens vermittelt werden sollen.		
Kursraster		
KW	Thema	Literaturempfehlungen
7.	§ 1 Einführung; § 2 Ausgewählte gesellschaftsrechtliche Richtlinien	Raiser, Thomas / Veil, Rüdiger, Recht der Kapitalgesellschaften, 5. Aufl. 2010 Grundmann, Stefan, Europäisches Gesellschaftsrecht, 2. Aufl. 2011 Habersack, Mathias / Verse, Dirk, Europäisches Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2011 van Hulle, Karel / Gesell, Harald (Hrsg.), European Corporate Law, 2006 Schwarz, Günter Christian, Europäisches Gesellschaftsrecht, 2000
8.	Fortsetzung von § 2 (insb. Kapitalrichtlinie)	
9.	-	
10.	§ 3 Europäische Aktiengesellschaft (Einführung, Gründung)	
11.	-	
12.	Fortsetzung von § 3 (Innere Organisation, Unternehmerische Mitbestimmung)	
13.		
14.	KARWOCHE	
15.	-	
16.	§ 4 Europäische Privatgesellschaft	
17.	-	
18.	Fortsetzung von § 4, § 5 Grenzüberschreitende Unternehmensgruppe	
19.	-	
20.	Fortsetzung von § 5	
21.	-	
Bewertung		
Die Vorlesung wird abgeschlossen mit einer mündlichen Abschlussprüfung (6 ECTS). Hinzu kommt (unter Einbeziehung des Vergleichenden GmbH-Rechts) die Komplexprüfung Europäisches Gesellschaftsrecht: 3 ECTS.		